

buch als Grundlage bei Betreibung des Sprachunterrichts. 3. Referat. 4. Deutschlands höchster Berg. 5. Miscelle. — Literarische Durchflüge.

O c t o b e r.

Nr. 40. 1. Ueber Erziehung. 2. Pädagogische Blätter von Hofwyl. 3. Freundliche Bitte an alle Verehrer Dinter's. 4. Zur Berichtigung einer Bemerkung in Nr. 33. der Sächs. Schulzeitung von 1843. 5. Zehnter Examen-Bericht. — Feuilleton.

Nr. 41. 1. Ueber Privatunterricht. 2. Pädagogische Blätter von Hofwyl. (Schluß.) 3. Statistische Nachrichten über Sachsens Unterrichtswesen. 4. Titel-Protest. 5. Miscelle. — Literarische Durchflüge.

Nr. 42. 1. Bruchstücke aus meinen Vorbereitungen zu einem heuristischen exegetischen Schulunterricht. 2. Angeklopft und aufgethan! — Feuilleton.

Nr. 43. 1. Ist die Behauptung, daß die Ursachen der Kranken Verhältnisse des Volksschullehrerstandes in uns selbst liegen, eine falsche? 2. Aus Schlessen. 3. Bericht über die Schullehrerprobe zu Altoschag, Ephorie Dschag, Dom. 9. p. Trinitatis. 4. Elfter Examen-Bericht. 5. Briefkasten. — Literarische Durchflüge.

N o v e m b e r.

Nr. 44. 1. Ein Brief. 2. Die erste öffentliche Prüfung der Sonntagsschule zu Dresden. 3. Ansichten eines Geistlichen über die Volksschule. 4. Referat über die am 30. Juli zu Grünlichtenberg — Ephorie Waldheim — stattgefundene Schulprobe. 5. Ob er Recht hat? 6. Literatur-Notizen. — Feuilleton.

Nr. 45. 1. Taktik und Didaktik. 2. Pädagogisch-Polemische. 3. Miscelle. — Literarische Durchflüge.

Nr. 46. 1. Der Sprachunterricht in Verbindung mit dem Leseunterrichte. 2. Der Schulmeister auf der Kanzel. 3. Referata und Dank. 4. An Sachsens Volks-

schullehrer. 5. Journalbericht. 6. Notiz. 7. Zwölfter Examen-Bericht. 8. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 47. 1. Antwort auf 3-5 Brief, über Kell's Vorschläge und Wünsche. 2. Die Lehrer-Conferenz zu Neukirchen. 3. Mancherlei von F. 4. Journalbericht. 5. Personal-Veränderungen bei Schulämtern. — Literarische Durchflüge.

Nr. 48. 1. Zur Beantwortung der Frage: 'soll das alte Testament dem Volke überhaupt und den Kindern in der Schule insbesondere in die Hände gegeben und zum Lesen empfohlen werden?' 2. Gemachte Wahrnehmung in Bezug auf das „Erste Übungsbuch“ des Herrn Geh. Kirchen- und Schulrathes Dr. Schulze. — Feuilleton.

D e c e m b e r.

Nr. 49. 1. Die Gründerschen Schulbücher. 2. Ueber Rechtschreibeunterricht. 3. Einige Bemerkungen zu dem Aufsatz: „Ueber Privat-Unterricht“ in Nr. 41. dieser Blätter. 4. Allgemeine Grundsätze eines geistbildenden Rechenunterrichts. 5. General-Conferenz zu Stollberg. — Literarische Durchflüge.

Nr. 50. 1. Zur Beantwortung der Frage: Soll das Alte Testament dem Volke überhaupt und den Kindern in der Schule insbesondere in die Hände gegeben und empfohlen werden? 2. Bericht über die Einrichtung und Wirksamkeit des Lehrervereins zu Clausnitz in der Ephorie Penig. 3. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 51. 1. Werden, wenn auch alle Lehrer das Hältein, das sie bei sich finden, ausbiegen, die Ursachen der Kranken Verhältnisse des Schullehrerstandes verschwinden? Noch einmal sag' ich, was ich schon gesagt: Kapulet. Nein, sicher nicht! Romeo. 2. Mancherlei von F. 3. Innigsten Dank. 4. Dreizehnter Examen-Bericht. 5. Notiz. — Literarische Durchflüge.

Nr. 52. 1. Zweiter Brief. 2. Erklärung. 3. Abrechnung am Jahreschlusse. — Feuilleton.